

Klaus Euhäusen
Waldrandsiedlung 28
16761 Hennigsdorf

Tel. / Fax: 03302-801178
E-Mail: euhausen@aol.com

Datum: 11. Februar 2015

Gemeindevorsteher, Gemeindevertreter, Gemeindegewählten, Schuldeputierte, Mitarbeiter der Gemeindeverwaltungen in Hennigsdorf und Nieder Neuendorf von ca. 1900 bis 1933 (unvollständig)

1913, Hennigsdorf:

Amts- und Gemeindevorsteher: **Otto Weidner**, Bürgermeister a. D.,

Schöffen: Kossät **Tübbicke** und Bäckermeister **Mahnkopf**,

Gemeindevertreter: Direktor **Hans Bader** [AEG], Bäckermeister **Friedrich Wolter**, Rechtsanwalt Dr. **Hirsch**, Berlin [wahrscheinlich Dr. jur. Paul Hermann Hirsch, Schwiegersohn von Emil Cohn]

Aufseher: **Rodewald**, Maurer- und Zimmermeister **Conrad**, Maurerpolier **Wieder**, Töpfer **Wiese**, Tischler **Nikolaus Dolibois**, Schlosser **Schmidt**,

Gemeindebeamte: Sekretär **Willy Heidorn**, Kassenrendant **Lellau**,

Gemeindediener: **Bukowski**,

Amtsbüro im alten Schulhaus,

Amtssekretär: **Ebel**,

Amtsassistent: **Wachholz**,

Amtsdiener: **Belter**,

Standesbeamter: Schmiedemeister **W. Schultze**,

Schiedsman: Amts- und Gemeindevorsteher **Otto Weidner**.

Die Gemeindevertretungen von Hennigsdorf und Nieder Neuendorf wurden nach dem Ersten Weltkrieg im Jahre 1919 neu gewählt und infolge der Eingemeindung der Gemeinde und des Gutsbezirks Nieder Neuendorf zur Gemeinde Hennigsdorf 1923 aufgelöst.

Von 1919 bis 1923 war **Nikolaus Dolibois**¹ Gemeindevorsteher in Hennigsdorf, über die Zusammensetzung des Gemeindeparlaments liegen mir keine Informationen vor. Letzter Gemeindevorsteher von Nieder Neuendorf war von 1912 bis zum 1. April 1923 **Albert Rebbitz** (als Nachfolger seines Vaters, Kossäte **Wilhelm Rebbitz**).

Karl August Altendorf wurde im August 1923 zum kommissarischen Gemeindevorsteher von Hennigsdorf bestimmt, eine neue Gemeindevertretung wurde nicht gewählt, sondern nur ernannt, da im November 1923 Neuwahlen anberaumt waren, die dann aber bis zum Februar 1924 verschoben wurden. Die Zusammensetzung dieser Gemeindevertretung war wie folgt: vier Schöffen aus Hennigsdorf, ein ehem. Gemeindevorsteher aus Nieder Neuendorf (Rebbitz), 12 Gemeindeverordnete aus Hennigsdorf, 2 Gemeindeverordnete aus dem Dorf Nieder Neuendorf, ein Gemeindeverordneter aus dem früheren Gutsbezirk Nieder Neuendorf.

Am 25. Oktober 1923 wurde **Altendorf** von der vollzählig erschienenen Gemeindevertretung auf 12 Jahre zum Gemeindevorsteher gewählt.

¹ Über Dolibois vgl. z. B. http://euhausen-klaus.de/Euhausen_Maerz_1920_Hennigsdorf.pdf Seiten 19 und 29ff.

Gemeindevertreterersitzungen fanden bis zur Fertigstellung des Reform-Realgymnasiums im Fest- und Sitzungssaal der Volksschule (heutiges Goethe-Haus) statt, weil im Rathaus kein Sitzungssaal vorhanden bzw. nutzbar war.

Im Februar 1924 erfolgte die Neuwahl der Gemeindevertreter (Namen liegen nicht vor).

Die Zusammensetzung der Gemeindevertretung von Hennigsdorf am 4. Februar 1929 (15 Gemeindeverordnete [KPD 6, SPD 5, Deutsche Liste 2, Demokraten 1, Zentrum 1] und 3 Gemeindegewählten, zusammen also 18 Personen):

Altendorf, Karl August, Gemeindevorsteher,
Feder, 1926 Gemeindegewählte und Architekt,
Schreier, Paul, Bötzower Weg 5, KPD,
Korbasinski, Richard, KPD,
Korbasinski, A., Frau,
Meyer, E.,
Röckert, Eduard, KPD,
Jobke, Paul, SPD,
Stoff, SPD
Ennulat, Karl, SPD, (fehlte entschuldigt),
Olbrich, Karl, Demokrat,
Tietz, Herr, Demokrat,
Kraft,
Wolter, Alfred,
Dürks, Wilhelm, Dr., Studienrat,
Rebbitz, Albert, Nieder Neuendorf,
Szepanski,
Protokoll: **Friedrich Wachholz**, Oberinspektor.

Am 11. November 1929 wird die Erhöhung der Sitze auf 18 Gemeindevertreter und 5 Gemeindegewählten beschlossen.

17. November 1929 Wahl zur Gemeindevertretung (Sitzverteilung, Gemeindevertretung mit 15 Sitzen: KPD 6, SPD 5, Deutsche Liste 2, Demokraten 1, Zentrum 1):

Altendorf, Karl August, Gemeindevorsteher,
Becker, Johann, Arbeiter, KPD,
Bergemann, Paul, Nieder Neuendorf, KPD,
Ewert, Paul, KPD,
Korbasinski, Richard, KPD,
Schmidt, Ernst, KPD,
Schreier, Paul, KPD,
Bühl, SPD,
Gajewski, Johann, SPD,
Radau, Minna, Ehefrau, SPD,
Stoff, Georg, SPD,
Theophil, Emil, Nieder Neuendorf, SPD,
Gerlach, Ernst, Oberingenieur im Stahl- und Walzwerk, Stahlwerkssiedlung 8, Deutsche Liste,
Ruschke, Emil, Lehrer, Nieder Neuendorf, Deutsche Liste
Olbrich, Herr, Demokrat,
Heinze, Richard, Lehrer, Feldstraße 50, Zentrum,
von Cosel, Franz, Schöffe (vereinigte bürgerliche Parteien),
Hirsch, Schöffe, KPD,
Jahnke, Schöffe, SPD.

Sitzung am 10. Dezember 1929:

Altendorf, Karl August, Gemeindevorsteher,
Jahnke, SPD, Schöffe,
Korbasinski, Richard, KPD,
Schreier, Paul, KPD,
Becker, Johann, Arbeiter, KPD,
Bergemann, Paul, Nieder Neuendorf, KPD,
Schmidt, Ernst, KPD,
Ewert, Paul, KPD,
Ennulat, Karl, SPD,
Theophil, Emil, Nieder Neuendorf, SPD,
Radau, Minna, Ehefrau, SPD,
Stoff, SPD,
Gajewski, Johann, SPD,
Ruschke, Emil, Lehrer, Nieder Neuendorf, Deutsche Liste
Gerlach, Ernst, Oberingenieur im Stahl- und Walzwerk, Stahlwerkssiedlung 8, Deutsche Liste,
Tietz, Herr, Demokrat,
Heinze, Richard, Lehrer, Feldstraße 50, Zentrum,
Hupka, Paul,
Feder, Architekt,
Wolter, Friedrich (fehlt entschuldigt),
Protokoll: **Wachholz, Friedrich**, Oberinspektor.

Am 10. Dezember 1929 wird die Erhöhung der Sitze auf 21 Gemeindevertreter und 6 Gemeindegewählten beschlossen.

30. Dezember 1929: Neue Gemeindeverordnete sind die Herren **Wolter, Hirsch, Bühl** und **Hermany**.

31.01.1930:

Lüdke, Ernst, Feldstraße 71, in der Schuldeputation,
Ruschke, Agnes, Ehefrau, Nieder Neuendorf, in der Schuldeputation.

Neue Gemeindegewählten sind:

von Cosel, Franz, Dr.,
Jahnke, Willy,
Ennulat, Karl,
Tietz, Karl.

Sitzung am 27. Februar 1930:

Altendorf, Karl August, Gemeindevorsteher,
Korbasinski, Richard, KPD,
Schreier, Paul, Bötzwener Weg 5, KPD,
Meyer, E.,
Korbasinski, A., Frau,
Röckert, Eduard,
Jobke, Paul,
Stoff,
Ennulat, Karl,
Tietz, Karl, Herr, Demokrat,
Olbrich, Paul, Demokrat,
Stabrey, Paul,
Wolter, Friedrich,
Kraft, Otto,
Dürks, Wilhelm, Dr.,
Rebbitz, Albert, Nieder Neuendorf,
Wolter, Alfred,
Feder, (fehlt entschuldigt),
Protokoll: **Wachholz, Friedrich**, Oberinspektor.

Neue Gemeindevertreter sind:

Fladrich, Albert,
Kraft, Karl,
Olbrich, Paul,

Weitere Namen und Adressen (1930/31):

Bühl, Max, Wattstraße 5,
Korbasinski, Richard, Tapezierer, Rathenaustraße 3,
Gerlach, Ernst, Oberingenieur, Stahlwerkssiedlung 8,
Hupka, Paul, Wärmer, Marwitzer Chaussee 49,
Gajewski, Johann, Heimstättensiedlung 25,
Stoff, Georg, Übersetzer, Feldstraße 28,
Kraft, Karl, Schlosser, Paul-Jordan-Straße 4,
Bergemann, Paul, Tischler, Nieder Neuendorf, Dorfstraße 19b, KPD,
Wolter, Friedrich, Berliner Straße 28,
Schmidt, Ernst, Vorzeichner, Fabrikstraße 3, KPD,
Becker, Johann, Arbeiter, Rathenaustraße 12, KPD,
Heinze, Richard, Lehrer, Feldstraße 50,
Radau, Minna, Ehefrau, Fabrikstraße 9,
Ruschke, Agnes, Ehefrau, Nieder Neuendorf,
Ewert, Paul, Tischler, Hauptstraße 6, KPD.

Hirsch, Ewald, Former, Schöffe,
Langowski, Johann, Gemeindevertreter.

1930 sind Dr. **von Cosel** und **Willy Jahnke** stellvertretende Gemeindevorsteher.

Zierold, Arno, Gemeindeverordneter.

Die Gemeindeverwaltung von Hennigsdorf um 1931:

Hauptabteilung (mit Personalamt, Schulsachen, Standesamt)
Wachholz, Friedrich, Oberinspektor, seit 1913 Beamter der Gemeinde,
Hitze, Sekretär,
Grundstücksabteilung (mit Verwaltung Warmbadeanstalt und Friedhof)
Heidorn, Inspektor, seit 1909 bei der Gemeinde,
Finanz- und Steuerabteilung
Leusch, Inspektor,
Wohlfeil, Sekretär (gestorben 05.09.1933),
Wohlfahrtsabteilung (mit Einwohnermeldeamt)
Stoff, Obersekretär,
Hoch- und Tiefbauabteilung
Dr. **Poethig,** Bau- und Betriebsdirektor,
Seiler, Sekretär,
Fabianek, Elektromeister,
Gemeindekasse
Rodewald, Sekretär,
Körber, Sekretär.

Verwaltungsdienststelle Nieder Neuendorf:

Peter, Gemeindeassistent.

Beschäftigte des Amtsbezirks, Innendienst:

Eder, Polizeikommissar, (weitere Polizisten im Außendienst),
Ebel, Amtsinspektor,
Kranigk, Amtsobersekretär,
Laubstein, Amtssekretär.

Machtübernahme der Nationalsozialisten im Januar 1933.

12. März 1933, Neuwahl von 18 Gemeindevertretern und 5 Schöffen:

Picard, Rudolf, kommissarischer Gemeindevorsteher, NSDAP,

von Cosel, Dr., Schöffe,

Müller, Ludwig,

Schiller,

Abendroth, Heinrich,

Schulenburg (fehlte entschuldigt),

Marga, Johann,

Torney, Bernhard,

Bühl,

Kraft,

Jobke,

Baumann, Frau (fehlt entschuldigt),

Heinze,

Reinhardt,

Protokoll: **Wachholz, Friedrich**, Oberinspektor.

Weitere Namen:

Krüger, Alfred,

Müller, Ludwig, Schöffe,

Schroeter, Alfred.

Materne, Fritz,

Jukschat, Julius,

Galke, Bruno,

Heinze,

Reinhardt.

24. Juli 1933:

Schwarz, Kurt, Angestellter, Gemeindevertreter,

Picard, Rudolf, Schöffe,

Scherler, Fritz, Dr., Gemeindevorsteher.

Gast: Landrat **Günther Freiherr von Rheinbaben**,

Quellen: Protokollbuch der Gemeindevertretung. Angefangen Januar 1929. Geschlossen Dezember 1933. U. a.

Frage:

- Wer kann die Listen ergänzen (Namen, Vornamen, Lebensdaten, Parteizugehörigkeit, Ereignisse, ...)?